Amtsblatt

der Stadt Wien

Ausgabe 23

4. Juni 2026 · Jahrgang 131 · Einzelpreis: € 1,10 · Jahresabo: € 44

Tausende Start-ups in Wien

Mehr als 14.000 Wirtschaftstreibende sorgten beim Festival ViennaUP für einen Teilnahmerekord. Im Mai knüpften sie fünf Tage lang neue Kontakte und etablierten Partnerschaften.



Foto: Wirtschaftsagentur Wien/Philipp Lipiarski

Rund 1.000 CEOs, Gründer*innen, Investor*innen und Start-up-Begeisterte aus der ganzen Welt waren bei der offiziellen Eröffnung des Festivals im Wiener Rathaus dabei.

Wirtschaftstreibende aus aller Welt haben die ViennaUP genutzt, um Wien als möglichen Standort zu erkunden und Kooperationen anzustoßen. Und wir sehen: das funktioniert. Allein 7,6 Millionen Euro an ausgelösten Investitionen durch angesiedelte Unternehmen im Vorjahr sind auf die ViennaUP zurückzuführen", zieht Vizebürgermeisterin und Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak Bilanz.

AUSTAUSCH UND VERNETZUNG

Der heurige Schwerpunkt des Festivals lag auf Skalierung und Wachstum. Im Mittelpunkt standen Zukunftstechnologien wie etwa Künstliche Intelligenz und Healthcare sowie Impact- und Finanzierungsthemen. Dazu konnten sich Expert*innen, Investor*innen, Unternehmen sowie Gründer*innen aus diversen Branchen austauschen. Beispielsweise bot die Female Founders Experience führenden Frauen aus Europa die Möglichkeit, voneinander zu lernen.
Außerdem besuchten 28 internationale Delegationen, etwa aus Indien, Korea sowie den CEE-Ländern, die Donaumetropole. Sie nutzen das Festival, um gezielt Kontakte zu knüpfen, Märkte zu sondieren und Partnerschaften zu etablieren.
wirtschaftsagentur.at

KURZMELDUNGEN

Workshop erklärt finanzielle Grundlagen
Was ist bei Nachzahlungen an das Finanzamt zu beachten? Wie funktioniert die Umsatzsteuer? Diese Fragen thematisiert der Workshop „Facing the Giants: Sozialversicherung und Finanzamt" der Wirtschaftsagentur Wien.
17. 6., 10–13 Uhr, wirtschaftsagentur.at

Wien Energie sorgt für grüne Schifffahrt
Rund 413.000 Besucher*innen reisen jährlich per Schiff nach Wien. Um diese nachhaltig zu versorgen, hat Wien Energie 13 Landstrom-Stationen mit Ökostrom beim Schifffahrtszentrum Reichsbrücke und Hafen Freudenau errichtet. So können jährlich 17.350 Tonnen CO_2-Emissionen vermieden werden.
wienenergie.at

Wohnservice Wien räumt Preise ab
Gleich vier Auszeichnungen erhielt die Videoserie „Wohnen in Wien" für die Darstellung, wie der Weg ins leistbare städtische Wohnen gelingt. Bei den Internationalen Wirtschaftsfilmtagen wurde sie mit zwei goldenen, einer silbernen und schwarzen „Victoria" prämiert.
wohnservice-wien.at

TIPP

Q&A zu Kreativwirtschaftsförderungen
Offene Fragen zu Förderprogrammen im Bereich der Kreativwirtschaft beantworten Expert*innen der Wirtschaftsagentur Wien. In einer kompakten Q&A-Session gehen sie gezielt auf die Details der Programme ein und klären rund um Voraussetzungen, den Ablauf der Einreichungen sowie die förderfähigen Kosten auf.
26. 6., 10–11.30 Uhr, wirtschaftsagentur.at

AUTOMATIC


Sonderlösungen


Falttüren


Drehtüren


Schiebetüren

Mewald
PERSONENDURCHGÄNGE GMBH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf • Telefon (02236) 66 08 44 • E-Mail: office@mewald-automatic.at

Krisenfeste Karriere mit Herz

Anfang Juni findet die Messe „Wien Care“ statt. Das Angebot richtet sich an alle, die sich für eine Karriere im Pflege- und Pädagogikbereich interessieren. Die Veranstaltung ist Teil des Future Fit Festival, das vom waff organisiert wird.

Auf der „Wien Care“-Messe erhalten sowohl Quereinsteiger*innen als auch Routiniers Informationen zu Jobchancen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Förderungen. Arbeitgeber*innen präsentieren sich auf der Messe und stellen aktuelle Jobangebote vor, darunter die Häuser zum Leben oder die MA 56 – Wiener Schulen. Bei interaktiven Stationen können Skills getestet und praxisnahe Einblicke in den tatsächlichen Berufsalltag gewonnen werden.



Sozial- und Pflegeberufe sind vielversprechende Karrierepfade. Die Messe „Wien Care“ informiert darüber.

SICHERE JOBS MIT MEHRWERT

Vizebürgermeisterin und Arbeits- sowie Wirtschaftsstadträtin Barbara Novak betont: „Wien ist eines der wenigen Bundesländer mit einem Rückgang bei Menschen ohne Beschäftigung. Das ist das Ergebnis einer aktiven, sozial ausgewogenen und zukunftsorientierten Wirtschaftspolitik. Das Future Fit Festival ist nicht nur ein Informationsangebot, sondern ein Erlebnis, das inspiriert und Chancen aufzeigt.“ Zusätzlich gibt es ein umfangreiches Bühnenprogramm. Highlights sind die Talks „Ausbildung Elementarpädagogik - Einblicke in Ausbildung und Beruf“ oder „Die Entscheidung für den Pflegeberuf als Entscheidung für Vielfalt“ sowie der Vortrag „Zwischen Mythos und Realität: Elementarpädagoginnen erzählen“. Auch Workshops werden angeboten, etwa zum Thema „Smart Care - Digitale Helfer in der Pflege und Betreuung“. Zudem gibt es Coachingangebote, die bei der Erreichung von Karrierezielen helfen, vor Ort.

9. 6., 10., Absberggasse 27, futurefitfestival.at

Neues Bezahlsystem im Test

Mit Tap+Ride starten die Wiener Linien in Kooperation mit Visa Österreich ein neues Pilotprojekt, das den Ticketkauf vereinfachen soll. Die Bezahlung erfolgt mit einem „Tap“, also einem kurzen Antippen, mit Debit- oder Kreditkarte, Smartphone oder Smartwatch. Unmittelbar danach gilt das gewählte Zahlungsmittel als Ticket für die ausgewählte Fahrt in der Kernzone Wien. Diese Lösung kommt ohne vorherigen Kauf am Automaten oder in der App aus und macht die Nutzung der Öffis somit noch unkomplizierter und spontaner. Auch bei der Ticketkontrolle bleibt es einfach: Fahrgäste zeigen lediglich das verwendete Zahlungsmittel vor, das vom Kontrollgerät kontaktlos ausgelesen wird. Im eigenen Kundenportal können Nutzer*innen ihre Fahrten einsehen sowie Belege herunterladen.



TEST AN NEUEN STANDORTEN

Insgesamt stehen 15 Tap+Ride-Geräte an neun zentral gelegenen Stationen zur Verfügung: Südtiroler Platz – Hauptbahnhof, Westbahnhof, Bahnhof Meidling, Stephansplatz, Schwedenplatz, Spittelau, Zieglergasse, Neubaugasse und Erdberg.

wienerlinien.at/tapandride

ZAHL DER WOCHE

696.167

BESUCHER PRO WOCHE IM MAI 2026

Wiener Märkte feiern neuen Rekord

Die vom Marktamt jährlich durchgeführte Besucher*innenzählung auf den Wiener Märkte zeigt: mehr Menschen denn je nutzen das Angebot. So wurden im Mai 2026 pro Woche 696.167 Menschen gezählt. Hochgerechnet auf das Jahr ergibt dies zirka 36,2 Millionen Kund*innen. Das entspricht einer Steigerung von 10,4 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die beliebtesten Märkte sind der Brunnenmarkt und der Naschmarkt mit 110.000 Besucher*innen pro Woche. Erfolgreiche Veranstaltungen erhöhen die Frequenz zusätzlich, beispielsweise die Lange Nacht der Märkte, die heuer am 4. September stattfindet.

marktamt.wien.gv.at

Fotos: Getty Images, Fabian Skala, Mirjam Reither, Stadt Wien/Martin Votava



Das Projekt „Gesunde Grätzel-Betriebe“ findet bei den Wiener*innen großen Anklang.

Gesundheit im Grätzel fördern

Kleine Betriebe sind Dreh- und Angelpunkte im Bezirk und sorgen für Begegnung und Nahversorgung. Um diesen Unternehmen zu helfen mehr Gesundheit in den Arbeitsalltag zu bringen und den Austausch in der Nachbarschaft zu fördern, hat die Wiener Gesundheitsförderung WiG das Pilotprojekt „Gesunde Grätzel-Betriebe“ ins Leben gerufen. Dadurch soll ein gesundes Umfeld für Betriebe und Bewohner*innen im Wiener Stuwerviertel entstehen.

ZIELGERICHTETE FÖRDERUNG

Gefördert wird der Austausch mit Unterstützungen sowie Aktionsveranstaltungen. Dazu bietet die WiG kostenlose Bewegungsangebote, Workshops, Vernetzungstreffen, Schulungen, individuelle Beratungen sowie finanzielle Förderungen für innovative Gesundheitsideen an. Zudem können sich teilnehmende Unternehmen als gesunde Grätzel-Betriebe positionieren. „Ein gesundes Grätzel entsteht dort, wo Menschen, Betriebe und Initiativen gemeinsam Verantwortung für ihre eigene Gesundheit, die ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die Nachbarschaft übernehmen“, so der Geschäftsführer der Wiener Gesundheitsförderung, Dennis Beck.

wig.or.at

Umweltberatung ist umgezogen

Der neue Stadtteil „Neues Landgut“ ist seit Mitte Mai Heimat von Die Umweltberatung. Das Team berät Privathaushalte und Betriebe und arbeitet in zahlreichen Projekten an Lösungen für eine klimagerechte Zukunft. Unternehmen können sich mit Fragen aus Bereichen wie Kreislaufwirtschaft, Energieberatung und Klimaschutz an die Expert*innen wenden. Auch Angebote zur Umweltbildung gibt es. Bei der Gestaltung der neuen Zentrale wurde natürlich Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. „Bei der Planung des neuen Standortes haben alle unsere Fachbereiche ihr Wissen eingebracht und Kriterien der Kreislaufwirtschaft umgesetzt. Selbstverständlich gibt



es auch ein Abfallkonzept. Wir haben damit die nachhaltige Linie des Gebäudes im Innenraum fortgesetzt“, erklärt Elisabeth Tangl, die Leiterin von Die Umweltberatung.

Telefon 01/803 32 32, umweltberatung.at

Inhalt

Impressum 3
Kundmachungen 4-6
Verordnung 6
Verlautbarungen 6-8
Beschluss 8
Gewerbeberechtigungen 8
Gemeinderatsausschuss 8–11
Vergabe von Leistungen 11–14

Termine

Nächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 24/2026: Donnerstag, 11. Juni 2026
Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblatts, Heft Nummer 25/2026: Mittwoch, 10. Juni 2026, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 18. Juni 2026

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien.
Vertretungsbefugte Organe:
Dienststellenleiter Mag. Martin Schipany, MA.
Redaktion: Stadt Wien – Kommunikation und Medien, Bartensteingasse 13, 1. Stock, 1010 Wien.
Koordination, Verleger, Anzeigenannahme und Abonnement: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Rathaus, Stiege 3, 1010 Wien, Telefon 01 4000-810 26, Fax 01 4000-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at.
Herstellung und Druck: Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), Lenaugasse 17, 1080 Wien.
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Unternehmensgegenstand: Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien (GEM) idgF.
Bestellformular: wien.gv.at/kontakt/amtsblatt
Gedruckt auf ökologischem Papier nach den Kriterien von „Ökokauf Wien“: https://va-oekokauf.at

Kundmachungen

über den Beginn des Schuljahres 2026/2027 an den Wiener Berufsschulen.

Gemäß §§ 20 und 21 Abs. 1 Schulpflichtgesetz, Bundesgesetz vom 8. Feber 1985, BGBl. Nr. 76, in der derzeit geltenden Fassung, beginnt die Berufsschulpflicht mit dem Eintritt in ein Lehrverhältnis oder in ein Ausbildungsverhältnis und dauert bis zu dessen Ende, längstens aber bis zum erfolgreichen Abschluss der letzten lehrplanmäßig vorgesehenen Schulstufe der in Betracht kommenden Berufsschule.

Die Einschreibezeiten zum Schulbesuch im Schuljahr 2026/2027 findet man auf der Homepage der jeweiligen Berufsschule.

Zur Einschreibung sind die beiden zuletzt erworbenen Schulzeugnisse, die Geburtsurkunde, ein Nachweis des Wohnsitzes, der Nachweis der Staatsbürgerschaft, Sozialversicherungsnummer, gegebenenfalls das Vormundschaftsdekret und der Lehrvertrag mitzubringen. Wenn der Lehrvertrag noch nicht schriftlich abgeschlossen wurde, ist eine Bestätigung des Lehrberechtigten (Lehrbetriebes) über den Eintritt in das Lehrverhältnis mit der Angabe des Arbeitsortes vorzulegen.

Beginnt das Lehrverhältnis erst nach Anfang des Schuljahres, ist die Anmeldung zum Schulbesuch binnen drei Tagen nach Beginn der Lehr- oder Probezeit, eine eventuelle Abmeldung beim Austritt aus der Lehre, an der zuständigen Berufsschule vorzunehmen.

Der Unterricht wird an sämtlichen ganzjährig geführten Berufsschulen Wiens in der Woche vom 7. bis 11. September 2026 aufgenommen.

Berufsschulstandorte für folgende Lehrberufe:

Applikationsentwicklung - Coding ..... 6, Mollardgasse 87
Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/in ..... 15, Hütteldorfer Straße 7–17
Assistent/in in der Sicherheitsverwaltung .. 12, Längenfeldgasse 17

Bäckerei ..... 12, Längenfeldgasse 13 –15
Backtechnologie ..... 12, Längenfeldgasse 13 –15
Bahnreise- u Mobilitätsservice ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Bankkaufmann/-frau ..... 12, Längenfeldgasse 13 –15
Bautechnische Assistenz ..... 22, Wagramer Straße 65
Bautechnische/r Zeichner/in ..... 22, Wagramer Straße 65
Bekleidungsfertiger/in ..... 15, Hütteldorfer Straße 7–17
Bekleidungsgestaltung Hauptmodule: Damenbekleidung, Herrenbekleidung, Wäschewarenerzeugung, Kürschner/in und Säckler/in, Modist/in und Hutmacher/in; Spezialmodule: Bekleidungsdesign, Theaterbekleidung ..... 15, Hütteldorfer Straße 7–17
Berufsfotografie ..... 15, Hütteldorfer Straße 7–17
Beschriftungsdesign und Werbetechnik .... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Betonbau ..... 22, Wagramer Straße 65
Betonbauspezialist/in ..... 22, Wagramer Straße 65
Betriebsdienstleister/in ..... 15, Meiselstraße 19
Betriebslogistikkaufmann/-frau ..... 12, Längenfeldgasse 13 –15
Bildhauerei ..... 15, Hütteldorfer Straße 7–17
Binnenschifffahrt ..... 7, Apollogasse 1
Blechblasinstrumentenerzeugung ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Bodenleger/in ..... 22, Wagramer Straße 65
Brief- und Paketlogistik ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Buch- und Medienwirtschaft – Buch- und Musikalienhandel ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Buch- und Medienwirtschaft – Buch- und Pressegroßhandel ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Buch- und Medienwirtschaft – Verlag ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Bürokaufmann/-frau (Privatwirtschaft) .... 15, Meiselstraße 19
Bürokaufmann/-frau (Hoheitsverwaltung) 5, Embelgasse 46

Chirurgieinstrumentenerzeuger/in ..... 7, Apollogasse 1
Chocolatier / Chocolatière ..... 12, Längenfeldgasse 13-15

Drogist/in ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Drucktechnik mit Schwerpunkten: Bogenflachdruck, Digitaldruck, Rollenrotationsdruck, Siebdruck ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Druckvorstufentechnik ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17

E-Commerce-Kaufmann/-frau ..... 12, Längenfeldgasse 17
EDV-Kaufmann/-frau ..... 22, Prinzgasse 3
Einkäufer/in ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Einzelhandel mit Schwerpunkten: Allgemeiner Einzelhandel (Geschenkartikel, Papier, Souvenirhandel, Spielwaren, Zoofachhandel), Baustoffhandel,Einrichtungsberatung, Eisen- und Hartwaren, Elektro-Elektronikberatung, Kraftfahrzeuge und Ersatzteile, Parfümerie, Schuhe, Sportartikel, Telekommunikation, Zusatzschwerpunkt: digitaler Verkauf ... 22, Prinzgasse 3
Einzelhandel mit Schwerpunkt: Textilhandel ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Einzelhandel mit Schwerpunkten: Allgemeiner Einzelhandel, Feinkostfachverkauf, Lebensmittelhandel, Uhren- und Juwelenberatung ..... 13, Amalienstraße 31-33
Einzelhandel mit Schwerpunkten: Feinkostfachverkauf, Lebensmittelhandel ..... 13, Hietzinger Hauptstraße 17
Elektronik (Modullehrberuf) ..... 7, Apollogasse 1
Elektrotechnik (Modullehrberuf) ..... 6, Mollardgasse 87
Eventkaufmann/-frau ..... 15, Meiselstraße 19

Facharbeiter/in Gartenbau (landwirtschaftliche Gärtner/in) ..... 22, Donizettiweg 31
Fachkraft für vegetarische Kulinarik ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Fahrradmechatronik ..... 21, Scheydgasse 40
Finanzdienstleistungskaufmann/-frau ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Finanz- und Rechnungswesenassistenz .... 12, Längenfeldgasse 17
Florist/in ..... 22, Donizettiweg 31
Foto- und Multimediakaufmann/-frau ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Friedhofs- und Ziergärtner/in ..... 22, Donizettiweg 31
Friseur/in (Stylist/in) ..... 21, Scheydgasse 40
und 14, Goldschlagstraße 137
Fußpflege (Podologie) ..... 14, Goldschlagstraße 137

Garten- und Grünflächengestaltung ..... 22, Donizettiweg 31
Gastronomiefachmann/-frau ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Glasbautechnik ..... 6, Mollardgasse 87
Gold-, Silberschmied/in und Juwelier/in ... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Großhandelskaufmann/-frau ..... 12, Längenfeldgasse 17

Mewald
TORE + SERVICE
Toranlagen für Mehrbenutzergaragen Planung
Drehtore und Automatisierung bestehender Tore Montage
Automatische Personentüren Vorbeugende Wartung
Industrietore und Brandschutztore Störungsdienst
Schranken und Poller Wiederkehrende Prüfungen
info@mewald.at
www.mewald.at
Mewald GmbH 2486 Pottendorf Industriestr. 2 T 0 2623/72 225-112 Wien: T 0 664/82 77 012

Hafner/in ..... 22, Wagramer Straße 65
Harmonikamacher/in ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Hochbau ..... 22, Wagramer Straße 65
Hochbauspezialist/in ..... 22, Wagramer Straße 65
Holzblasinstrumentenerzeugung ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Hotel- und Gastgewerbeassistent/in ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Hotelkaufmann/-frau ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Hotel- und Restaurantfachmann/-frau ..... 12, Längenfeldgasse 13-15

Immobilienkaufmann/-frau ..... 15, Meiselstraße 19
Industriekaufmann/-frau ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Informationstechnologie mit Schwerpunkt:
Systemtechnik und Betriebstechnik ..... 6, Mollardgasse 87
Installations- und Gebäudetechnik ..... 6, Mollardgasse 87

Kälteanlagentechnik ..... 7, Apollogasse 1
Kanzleiassistent/in ..... 15, Meiselstraße 19
Karosseriebautechnik ..... 21, Scheydgasse 40
Klavierbau ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Klimagärtner/in ..... 22, Donizettiweg 31
Koch/Köchin ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Konditorei (Zuckerbäckerei) ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Kosmetik (Kosmetologie) ..... 14, Goldschlagstraße 137
Kosmetik (Kosmetologie) / Fußpflege
(Podologie) ..... 14, Goldschlagstraße 137
Kraftfahrzeugtechnik ..... 21, Scheydgasse 40
Kupferschmied/in ..... 21, Scheydgasse 40

Labortechnik ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Lackiertechnik ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17

Maler/in und Beschichtungstechniker/in ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Maskenbildner/in ..... 21, Scheydgasse 40
Masseur/in ..... 14, Goldschlagstraße 137
Mechatronik (Modullehrberuf) ..... 7, Apollogasse 1
Medienfachmann/-frau ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Medizinproduktekaufmann/-frau ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Metallbearbeitung ..... 6, Mollardgasse 87
Metalltechnik ..... 6, Mollardgasse 87
Metalltechnik – Fahrzeugbautechnik ..... 21, Scheydgasse 40
Mobilitätsservice ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17

Oberteilherrichter/in ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Ofenbau- und Verlegetechnik ..... 22, Wagramer Straße 65
Orgelbau ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Orthopädieschuhmacher/in ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Orthopädietechnik mit Schwerpunkt: Orthesen-,
Prothesen- und Rehabilitationstechnik ..... 7, Apollogasse 1

Personaldienstleistung ..... 15, Meiselstraße 19
Pflasterer/in ..... 22, Wagramer Straße 65
Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Platten- und Fliesenleger/in ..... 22, Wagramer Straße 65
Präparator/in ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Prozesstechnik ..... 6, Mollardgasse 87

Rauchfangkehrer/in ..... 22, Wagramer Straße 65
Reinigungstechnik ..... 23, Eduard-Kittenbergergasse 56
Reisebürokauffrau/Reisebürokaufmann ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Reprografie ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Restaurantfachmann/-frau ..... 12, Längenfeldgasse 13-15

Schädlingsbekämpfer/in ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Schuhmacher/in ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Speditionskaufmann/-frau ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Speditionslogistik ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Spengler/in ..... 21, Scheydgasse 40
Spengler/in und Dachdecker/in ..... 21, Scheydgasse 40
Sportadministrator/in ..... 15, Meiselstraße 19
Sportgerätefachkraft ..... 22, Prinzgasse 3
Steuerassistenz ..... 12, Längenfeldgasse 17
Streich- und Saiteninstrumentenbau
mit Schwerpunkt:
Streich- und Zupfinstrumente, Bogen ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Stuckateur/in und Trockenausbauer/in ..... 22, Wagramer Straße 65
Systemgastronomiefachkraft ..... 12, Längenfeldgasse 13-15

Tapezierer/in und Dekorateur/in ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Technische/r Zeichner/in ..... 6, Mollardgasse 87
Textilreiniger/in ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Tiefbau ..... 22, Wagramer Straße 65
Tiefbauspezialist/in ..... 22, Wagramer Straße 65
Tierärztliche Ordinationsassistenz ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Tierpfleger/in ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Tischlereitechnik mit Schwerpunkt:
Produktion, Planung ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Tischlerei ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17

Uhrmacher/in – Zeitmesstechnik ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17

Veranstaltungstechnik ..... 6, Mollardgasse 87
Vermessungs- und Geoinformationstechnik 22, Wagramer Straße 65
Verpackungstechnik ..... 15, Hütteldorfer Straße 7-17
Versicherungskaufmann/-frau ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Verwaltungsassistent/in ..... 12, Längenfeldgasse 17
und 5, Embelgasse 46
Waffen- und Munitionshändler/in ..... 22, Prinzgasse 3
Wärme-, Kälte-, Schall- und
Brandschutztechnik ..... 22, Wagramer Straße 65
Zahnärztliche Fachassistenz ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Zahntechnische Fachassistenz ..... 12, Längenfeldgasse 13-15
Zahntechnik ..... 12, Längenfeldgasse 13-15

Magistratsabteilung 21 A Stadtteilplanung und Flächenwidmung - Innen-Südwest

PLANDOKUMENTE

Kundgemachte Plandokumente samt Textbeschreibung und Beschlussfassung können (seit 2006) online in der Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates *www.infodat.wien.at* abgerufen werden.

(MA 21 A - PLAN NR. 8377)

Aufgrund des § 1 Abs. 1 BO für Wien wird bekanntgegeben, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. Mai 2026, Pr. Z. 501882-2026-GGM unter Anwendung des § 1 der BO für Wien den Magistratsantrag über die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes sowie Kenntnisnahme

der zusammenfassenden Erklärung über die Berücksichtigung von Umwelterwägungen für das Gebiet zwischen Montleartstraße, Flötzersteig, Linienzug 1-4, Johann-Staud-Straße und Linienzug 5-8 im 16. Bezirk, KG Ottakring beschlossen hat und das Plandokument (Beschlusstext und die dazugehörige Plandarstellung) in der Servicestelle Stadtentwicklung 1010 Wien, Rathausstraße 14-16, 1. Stock, Zi. 116, Mo, Mi, Fr 8.00-12.00 Uhr, Di und Do 8.00-17.30 Uhr erhältlich ist.

(MA 21 A - PLAN NR. 8489)

Aufgrund des § 1 Abs. 1 BO für Wien wird bekanntgegeben, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. Mai 2026, Pr. Z. 512628-2026-GGM unter Anwendung des § 1 der BO für Wien den Magistratsantrag über die Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Castelligasse, Gartengasse, Linienzug 1-3, Linienzug 3-4 (Viktor-Christ-Gasse) und Zentagasse im 5. Bezirk, KG Margarethen, sowie die Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 und einer Wohnzone gemäß § 7a Abs. 1 der Bauordnung für Wien für Teile dieses Gebietes beschlossen hat und das Plandokument (Beschlusstext und die dazugehörige Plandarstellung) in der Servicestelle Stadtentwicklung 1010 Wien, Rathausstraße 14-16, 1. Stock, Zi. 116, Mo, Mi, Fr 8.00-12.00 Uhr, Di und Do 8.00-17.30 Uhr erhältlich ist.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21 A

Verordnung

Verordnung des Magistrats der Stadt Wien, mit der die Verordnung des Magistrats der Stadt Wien betreffend Anwohner*innenparkzonen im 20. Wiener Gemeindebezirk (Brigittenau) geändert wird

Artikel I

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 94d Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) wird die Verordnung des Magistrats der Stadt Wien betreffend Anwohner*innenparkzonen im 20. Wiener Gemeindebezirk (Brigittenau), kundgemacht im Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 28/2021, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 37/2023, wie folgt geändert:
In Artikel I werden am Ende der Aufzählung folgende Punkte angehängt:

22) 20., Wehlistraße ONr. 28, nach der Fahrradabstellanlage, auf eine Länge von 150,6 m, endend ONr. 40

23) 20., Engerthstraße ONr. 51-55, auf eine Länge von 78,6 m (nach den beiden Baumscheiben) ab der ersten Längsparkordnung bis zur Sperrfläche

24) 20., Engerthstraße ONr. 43-49, auf eine Länge von 158,1 m (nach der bestehenden Behindertenzone) endend ONr. 37

25) 20., Vorgartenstraße ONr. 37-45, auf eine Länge von 117,3 m, ab der bestehenden Halte- und Parkverbotszone

26) 20., Leystraße ONr. 39, auf eine Länge von 23,5 m, ab der Gehsteigvorziehung

27) 20., Leystraße ONr. 33-35a, auf eine Länge von 55,0 m ab der bestehenden Halte- und Parkverbotszone

28) 20., Durchlaufstraße ggü. ONr. 19, auf eine Länge von 98,1 m, auf die gesamte Länge der Parkbucht

29) 20., Durchlaufstraße von Leystraße bis Winarskystraße ggü. der Seite der ungeraden Zahlen, auf eine Länge von 67,6 m, auf die gesamte Länge der Parkbucht

30) 20., Pasettistraße ONr. 47-61, auf eine Länge von 133,0 m, auf die gesamte Länge der Parkbucht

31) 20., Pasettistraße von ggü. ONr. 39-45 bis ggü. ONr. 37, auf eine Länge von 127,3 m, auf die gesamte Länge der Parkbucht

32) 20., Pasettistraße von ONr. 25 bis ONr. 9-21, auf eine Länge von 59,6 m, beginnend nach der Fahrradabstellanlage

34) 20., Stromstraße ONr. 37 bis ggü. ONr. 34, auf eine Länge von 102,0 m, auf die gesamte Länge der Parkbucht

35) 20., Schottenaustraße ONr. 18 bis ONr. 22, auf eine Länge von 56,6 m, endend ONr. 22

36) 20., Schottenaustraße ONr. 2, auf eine Länge von 72,8 m, endend ONr. 4

37) 20., Meldemannstraße ONr. 15 bis ONr. 21, auf eine Länge von 90,5 m, auf die gesamte Länge der Parkbucht

38) 20., Meldemannstraße ggü. ONr. 22 bis ONr. 39, auf eine Länge von 102,8 m, beginnend nach der Fahrradabstellanlage

39) 20., Dresdner Straße ONr. 11, auf eine Länge von 64,1 m, endend ONr. 7

40) 20., Brigittenauer Lände ggü. ONr. 174, auf eine Länge von 92,9 m, beginnend nach der Bushaltestelle, endend vor dem bestehenden Halte- und Parkverbot

41) 20., Brigittenauer Lände ggü. ONr. 170-172 bis ggü. ONr. 156-158, auf eine Länge von 243,1 m, beginnend nach dem bestehenden Halte- und Parkverbot, endend mit dem Abschluß der Längsparkordnung

42) 20., Spielmanngasse ONr. 7, auf eine Länge von 209,6 m, endend ONr. 3 bei der bestehenden Halte- und Parkverbotszone

43) 20., Spielmanngasse ggü. ONr. 3, auf eine Länge von 190,5 m, ab der bestehenden Halte- und Parkverbotszone endend ggü. ONr. 1

44) 20., Gaulhofergasse ggü. ONr. 6, ab der Gehsteigvorziehung, auf eine Länge von 110,8 m, endend ggü. ONr. 2

45) 20., Klosterneuburger Straße ONr. 110 bis ONr. 116, auf eine Länge von 84,9 m auf gesamte Länge der Parkbucht

46) 20., Burghardtgasse ONr. 25, auf eine Länge von 228,4 m, endend ggü. ONr. 16

47) 20., Jägerstraße ggü. ONr. 82, auf eine Länge von 85,8 m nach der Haus- und Grundstückseinfahrt bis zum Ende der vorletzten Parkbucht

48) 20., Jägerstraße ONr. 89-95, auf eine Länge von 26,8 m von der Gehsteigvorziehung bis zur Sperrfläche

49) 20., Jägerstraße ggü. ONr. 74, auf eine Länge von 244,2 m nach der bestehenden Behindertenzone, endend ggü. ONr. 66 bei der letzten Parkbucht

Artikel II

Diese Verordnung wird gemäß § 44 Abs. 3 StVO 1960 durch Anschlag an der Amtstafel der Magistratsabteilung 46 und Publikation im Amtsblatt der Stadt Wien kundgemacht und tritt mit 1. Juli 2026 in Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 46
Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten
Der Abteilungsleiter:
Senatsrat Dr. Markus Raab

Verlautbarungen

Wichtigste Fälligkeitstermine zur fristgerechten Entrichtung der Abgaben an die Stadt Wien im Juli 2026

15. Juli:

Dienstgeberabgabe für Juni 2026

Gebrauchsabgabe gem. § 10 Abs. 1 lit.b Gebrauchsabgabegesetz für Juni 2026

Kommunalsteuer für Juni 2026

Ortstaxe für Juni 2026

Sportförderungsbeitrag für Juni 2026

31. Juli:

Wettterminalabgabe für August 2026

UNGÜLTIGERKLÄRUNG VON DIENSTAUSWEISEN

Folgende Dienstausweise sind in Verlust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt:

Player Zoltan, Bezirksrat, Dienstausweis Nr. 0776695-1

z.Zl. MA 23 – 2706-2026-4

INDEX DER VERBRAUCHERPREISE*)

Im April 2026 lag der Verbraucherpreisindex (VPI 2025) nach Berechnungen der Bundesanstalt Statistik Österreich bei 103,0 Punkten. Die Preise waren damit im Schnitt um 3,4 % höher als ein Jahr zuvor.

Detailergebnisse zum VPI: *https://www.statistik.at/statistiken/volkswirtschaft-und-oeffentliche-finanzen/preise-und-preisindizes/verbraucherpreisindex-vpi/hvpi*

Nachfolgend die Übersichtstabelle für den VPI zu den Basisjahren 2020 und 2025.

Verbraucherpreisindex (VPI), Zeitreihen						
Zeit	**% Infl.**	**VPI 2025**	**VPI 2020**	**VPI 2015**	**VPI 2010**	**VPI 2005**
Jänner 2024	**4,6**	-	122,5	132,5	146,8	160,7
Feber 2024	**4,1**	-	123,1	133,2	147,5	161,5
März 2024	**4,1**	-	123,7	133,8	148,2	162,3
April 2024	**3,5**	-	123,8	134,0	148,3	162,4
Mai 2024	**3,3**	-	123,8	134,0	148,3	162,4
Juni 2024	**3,0**	-	124,0	134,2	148,6	162,7
Juli 2024	**2,9**	-	124,0	134,2	148,6	162,7
August 2024	**2,3**	-	123,7	133,8	148,2	162,3
September 2024	**1,8**	-	123,6	133,7	148,1	162,2
Oktober 2024	**1,8**	-	124,0	134,2	148,6	162,7
November 2024	**1,9**	-	124,4	134,6	149,0	163,2
Dezember 2024	**2,0**	-	125,1	135,4	149,9	164,1
Ø 2024	**2,9**	**-**	**123,8**	**134,0**	**148,3**	**162,4**
Jänner 2025	**3,2**	-	126,4	136,8	151,4	165,8
Feber 2025	**3,2**	-	127,1	137,5	152,3	166,8
März 2025	**3,0**	-	127,4	137,8	152,6	167,1
April 2025	**3,1**	-	127,6	138,1	152,9	167,4
Mai 2025	**2,9**	-	127,4	137,8	152,6	167,1
Juni 2025	**3,3**	-	128,1	138,6	153,5	168,1
Juli 2025	**3,6**	-	128,5	139,0	153,9	168,6
August 2025	**4,1**	-	128,8	139,4	154,3	169,0
September 2025	**4,0**	-	128,5	139,0	153,9	168,6
Oktober 2025	**4,0**	-	129,0	139,6	154,5	169,2
November 2025	**4,0**	-	129,4	140,0	155,0	169,8
Dezember 2025	**3,8**	-	129,8	140,4	155,5	170,3
Ø 2025	**3,6**	**100,0**	**128,2**	**138,7**	**153,5**	**168,2**
Jänner 2026	2,0	100,6	129,0	139,5	154,4	169,2
Feber 2026	2,2	101,4	130,0	140,6	155,6	170,6
März 2026	3,2	102,6	131,5	142,3	157,5	172,6
April 2026*	3,4	103,0	132,0	142,9	158,1	173,2

Quelle: Bundesanstalt Statistik Österreich.

* Die Indexstände des zuletzt veröffentlichten Monats sind vorläufig.

VPI 2005 - Verbraucherpreisindex 2005, Basisjahr 2005
VPI 2010 - Verbraucherpreisindex 2010, Basisjahr 2010
VPI 2015 - Verbraucherpreisindex 2015, Basisjahr 2015
VPI 2020 - Verbraucherpreisindex 2020, Basisjahr 2020
VPI 2025 - Verbraucherpreisindex 2025, Basisjahr 2025



BAUPREISINDEX*)

Mit 1. Quartal 2026 hat die Bundesanstalt Statistik Österreich die Baupreisindizes von der bisher geltenden Basis 2020=100 auf das Basisjahr 2025 umgestellt. Von dieser neuen Basis ausgehend lag der Baupreisindex für den Wohnhaus- und Siedlungsbau im 1. Quartal 2026 bei 101,5 Punkte. Im Tiefbau stieg der Preisindex im 1. Quartal 2026 auf 102,0 Punkte.

Detailergebnisse zum Baupreisindex: *https://www.statistik.at/statistiken/industrie-bau-handel-und-dienstleistungen/konjunktur/baupreisindex*

Nachfolgend die Übersichtstabelle für den Baupreisindex zum Basisjahr 2025.

Jahr	**Quartal**	**Hochbau- und Tiefbau**	**Hochbau**			**Tiefbau**
			Insgesamt	**Wohnhaus- und Siedlungsbau Insgesamt**	**Sonstiger Hochbau Insgesamt**	**Insgesamt**
Baupreisindex (Basis: Jahresdurchschnitt 2020=100)						
2024	I.	123,1	136,9	135,6	138,7	104,1
	II.	122,9	136,5	135,1	138,6	104,2
	III.	123,1	136,5	135,1	138,5	104,5
	IV.	123,1	136,5	135,1	138,5	104,6
	Ø 2024	**123,1**	**136,6**	**135,2**	**138,6**	**104,4**
2025	I.	123,5	137,0	135,5	139,1	104,8
	II.	124,1	137,8	136,4	139,8	105,1
	III.	124,3	137,9	136,5	140,0	105,4
	IV.	124,6	138,2	136,8	140,2	105,7
	Ø 2025	**124,1**	**137,7**	**136,3**	**139,8**	**105,3**

Baupreisindex (Basis: Jahresdurchschnitt 2025=100)						
Verkettungsfaktoren 2020						
		1,241	1,377	1,363	2,398	1,053
2025	I.	99,5	99,5	99,4	99,4	99,5
	II.	100,0	100,1	100,1	99,9	99,8
	III.	100,2	100,1	100,1	100,1	100,1
	IV.	100,4	100,4	100,4	100,5	100,4
	Ø 2025	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
2026	I.	101,7	101,5	101,5	101,6	102,0

Quelle: Bundesanstalt Statistik Österreich.

BAUKOSTENINDEX STRASSENBAU*)

Der Baukostenindex für den Straßenbau erreichte laut Bundesanstalt Statistik Österreich im April 2026 107,2 Punkte.

Detailergebnisse zum Baukostenindex: *https://www.statistik.at/statistiken/industrie-bau-handel-und-dienstleistungen/konjunktur/baukostenindex*

Nachfolgend die Übersichtstabelle für den Baukostenindex Straßenbau zu den Basisjahren 2020 und 2025.

Monat/ Jahresdurchschnitt	**Jahr.**	**Basisjahr 2025**	**Basisjahr 2020**
		Insgesamt	**Insgesamt**
Jänner	**2024**	-	133,9
Feber	**2024**	-	134,7
März	**2024**	-	134,0
April	**2024**	-	134,6
Mai	**2024**	-	137,2
Juni	**2024**	-	136,9
Juli	**2024**	-	136,9
August	**2024**	-	136,5
September	**2024**	-	135,2
Oktober	**2024**	-	134,6
November	**2024**	-	135,3
Dezember	**2024**	-	135,0

Jahresdurchschnitt	**2024**	**-**	**135,4**
Jänner	**2025**	-	135,7
Feber	**2025**	-	135,8
März	**2025**	-	135,3
April	**2025**	-	135,0
Mai	**2025**	-	135,9
Juni	**2025**	-	136,1
Juli	**2025**	-	136,4
August	**2025**	-	136,2
September	**2025**	-	135,9
Oktober	**2025**	-	135,5
November	**2025**	-	136,2
Dezember	**2025**	-	135,8
Jahresdurchschnitt	**2025**	**100,0**	**135,8**
Jänner	2026	100,4	136,3
Feber	2026	100,6	136,6
März	2026*	104,0	141,2
April	2026*	107,2	145,6

Quelle: Bundesanstalt Statistik Österreich.
* vorläufige Werte

Wien, am 21. Mai 2026

Magistrat der Stadt Wien
Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Beschluss

(MA2-1134927-2025)

Beschluss des Gemeinderates vom 19. Mai 2026, Zl. 499388-2026-GGK, mit dem Zulagenregelungen im Bereich des Wiener Gesundheitsverbundes geändert werden

Artikel I

ZULAGE FÜR ENTLASSUNGSMANAGERINNEN UND ENTLASSUNGSMANAGER DER UNTERNEHMUNG WIENER KRANKENANSTALTENVERBUND; ÄNDERUNG

Der Beschluss des Gemeinderates vom 2. März 2017, Pr.Z. 00152-2017/0001-GIF, ABl. Nr. 11, zuletzt geändert durch den Beschluss des Gemeinderates vom 26. Juni 2019, Zl. 365005-2019-GIF, ABl. Nr. 31, wird wie folgt geändert:
1. Im Titel wird die Wortfolge „**der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund**“ *durch die Wortfolge* „**des Wiener Gesundheitsverbundes**“ *ersetzt.*
2. In § 1 wird die Wortfolge „in einer Krankenanstalt der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund“ *durch die Wortfolge* „in einer Einrichtung des Wiener Gesundheitsverbundes“ *ersetzt.*
3. In § 4 wird das Zitat „Punkten 8, 9 und 10 der Beilage E-II/IV/KAV“ *durch das Zitat* „Punkten 6 bis 8 der Beilage E-II/IV/WIGEV“ *ersetzt.*

Artikel II

ZULAGE FÜR HYGIENEFACHKRÄFTE; ÄNDERUNG

Der Beschluss des Gemeinderates vom 29. April 2009, Pr.Z. 01228-2009/0001-GIF, ABl. Nr. 20, zuletzt geändert durch den Beschluss des Gemeinderates vom 26. Juni 2019, Zl. 356628-2019-GIF, ABl. Nr. 31, wird wie folgt geändert:
In § 1 wird die Wortfolge „in einer Krankenanstalt oder in einem Geriatriezentrum der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund“ *durch die Wortfolge* „in einer Einrichtung des Wiener Gesundheitsverbundes“ *ersetzt.*

Artikel III

AUSGLEICHSZULAGENREGELUNG FÜR BEDIENSTETE DER SCHEMATA II, IV, II KAV, IV KAV, II K, IV K, II P UND IV P BEI VERWENDUNG AUF EINEM HÖHERWERTIGEN DIENSTPOSTEN; ÄNDERUNG

Der Beschluss des Gemeinderates vom 2. Juni 1999, Pr.Z. 77/99-GIF, ABl. Nr. 30, zuletzt geändert durch den Beschluss des Gemeinderates vom 26. Juni 2019, Zl. 367632-2019-GIF, ABl. Nr. 31, wird wie folgt geändert:
1. In § 1 Abs. 1 entfällt der letzte Satz.
2. In § 2 Abs. 3 sowie § 3 Abs. 3 wird jeweils das Zitat „§ 11 Abs. 2“ *durch das Zitat* „§ 11 Abs. 5“ *ersetzt.*
3. In § 5 Abs. 1 wird der Ausdruck „Geriatriezentrums“ *durch den Ausdruck* „Pflegehauses“ *sowie der Ausdruck* „Krankenanstaltenverbundes“ *durch den Ausdruck* „Wiener Gesundheitsverbundes“ *ersetzt.*
4. In § 5a wird der Ausdruck „Geriatriezentrums“ *durch den Ausdruck* „Pflegehauses“ *ersetzt.*
5. In § 6 wird der Ausdruck „Geriatriezentrums“ *durch den Ausdruck* „Pflegehauses“ *ersetzt und entfallen die Wortfolge* „der Direktorin/des Direktors einer medizinisch-technischen Akademie“*, der Beistrich nach dem Wort* „Krankenpflegeschule“ *sowie die Wortfolge* „der Direktorin/des Direktors einer Hebammenakademie“.

Artikel IV

Art. I, Art. II und Art. III treten mit 1. September 2025 in Kraft.

Der Vorsitzende:
Mag. Thomas Reindl

Gewerbeberechtigungen

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2026 in der Magistratsabteilung 63, GISA Servicestelle

Gewerbeneuanmeldungen

Ludvigs Karnitis
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen oder Kraftfahrzeugen mit Anhängern, deren höchst zulässiges Gesamtgewicht im grenzüberschreitenden Güterverkehr insgesamt 2.500 kg bzw. im innerstaatlichen Güterverkehr 3.500 kg nicht übersteigt
Billrothstraße 16, Tür 10, 1190 Wien

Domenik Riegler
Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe
Börnergasse 12/7/6, 1190 Wien

Gemeinderatsausschuss

Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke

SITZUNG VOM 24. FEBER 2026

Vorsitz: GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR[in] Mag.[a] Ulli Sima, GR[in] Dipl.-Ing.[in] Selma Arapovic, GR Martin Flicker, GR Ernst Holzmann, GR Wolfgang Irschik, GR Thomas Kreutzinger, GR Anton Mahdalik, GR Georg Niedermühlbichler, GR Dr.

Sascha Obrecht, GR[in] Astrid Pany, MA BEd, GR[in] Mag.[a] Angelika Pipal-Leixner, MBA, GR Klemens Resch, GR[in] Ing.[in] Astrid Rompolt, MA, GR[in] Mag.[a] Heidemarie Sequenz, GR Kilian Stark, GR[in] Cornelia Sucher, BA, GR[in] Christina Wirnsberger, GR Filip Worotynski, MA, GR Harald Zierfuß

Sonstige Teilnehmer: Dipl.-Ing. Christoph Hrncir, Dipl.-Ing. Thomas Keller, Dipl.-Ing. Thomas Madreiter, Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Steger, Dipl.-Ing. Wolfgang Strenn, Andreas Terzer

Entschuldigt: GR[in] Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR[in] Dipl.-Ing.[in] Elisabeth Olischar, BSc, Dipl.-Ing. Dr. Peter Lux, Mag.[a] Verena Ebenberger, MA

Protokollführung: Ing. Mag. Wolfgang Kallinger, M.E.S.

BERICHTERSTATTERIN: AMTSF. STR[IN] MAG.[A] ULLI SIMA

(AZ 251601-2026-GGM; GGM) Der 46. Bericht der Volksanwaltschaft an den Wiener Landtag, Angelegenheiten die die Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke betreffen, wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig angenommen

(AZ PGL-1532891-2025-KFP/GAT;)

a) Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Austritt aus internationalen Netzwerken und Organisationen ohne Mehrwert

b) Bericht zum Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Maximilian Krauss, MA betreffend Austritt aus internationalen Netzwerken und Organisationen ohne Mehrwert

getrennte Abstimmung

2a) Antrag betreffend Austritt aus internationalen Netzwerken und Organisationen ohne Mehrwert: abgelehnt, Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP

2b) Bericht betreffend Austritt aus internationalen Netzwerken und Organisationen ohne Mehrwert: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ

BERICHTERSTATTER: GR ERNST HOLZMANN

(AZ 33400-2026-GGM; MA 21 A) In Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das im Antragsplan Nr. 8451 mit der rot strichpunktierten Linie oder den in roter Schrift als „Plangebietsgrenze" bezeichneten Fluchtlinien umschriebene Gebiet zwischen Kaiser-Ebersdorfer Straße, Florian-Hedorfer-Straße, unbenannte Verkehrsfläche (12065) und Linienzug 1-4 im 11. Bezirk, KG Kaiserebersdorf und Simmering werden unter Anwendung des § 1 der Bauordnung (BO) für Wien die in den Absätzen I und II angeführten Bestimmungen getroffen:

I. Die bisherigen Flächenwidmungspläne und Bebauungspläne verlieren, soweit sie innerhalb des gegenständlichen Plangebiets liegen, ihre weitere Rechtskraft.

II. Gemäß §§ 4 und 5 der BO für Wien werden folgende Bestimmungen getroffen:

1. Bestimmungen des Plans: Die roten Planzeichen gelten als neu festgesetzt.

Für die rechtliche Bedeutung der Planzeichen ist die beiliegende „Zeichenerklärung für den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan" (§§ 4 und 5 der BO für Wien) vom 21. März 2019 maßgebend, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.

2. Bestimmungen für die Ausgestaltung der Querschnitte von Verkehrsflächen:

2.1. Für Verkehrsflächen mit einer Gesamtbreite von mindestens 11 m wird, soweit sie innerhalb des Plangebiets liegen, bestimmt: Entlang der Fluchtlinien sind Gehsteige mit jeweils mindestens 2 m Breite herzustellen.

2.2. Für die Kaiser-Ebersdorfer Straße und die Florian-Hedorfer-Straße wird, soweit sie innerhalb des Plangebietes liegt, bestimmt: Die Herstellung und Erhaltung mindestens einer Baumreihe ist zu ermöglichen.

3. Bestimmungen für das gesamte Plangebiet:

3.1. Bebaubare, jedoch unbebaut bleibende Grundflächen sind gärtnerisch auszugestalten.

3.2. Der oberste Abschluss des Daches darf höchstens 4,5 m über der zulässigen Gebäudehöhe liegen.

3.3. Die zur Errichtung gelangenden Dächer von Gebäuden mit einer bebauten Fläche von mehr als 12 m² sind bis zu einer Dachneigung von 15 Grad intensiv gemäß ÖNORM L 1131 zu begrünen. In jenen Bereichen, welche mit technischen Anlagen zur Nutzung umweltschonender Energieträger überdeckt werden, ist eine extensive Dachbegrünung gemäß ÖNORM L 1131 mit einem Substrataufbau von mindestens 15 cm ausreichend.

3.4. Bei Neubauten auf Flächen mit einer zulässigen Gebäudehöhe von mehr als 7,5 m und höchstens 26 m sind in der geschlossenen Bauweise die Straßenfronten und Gebäudefronten, die sich nicht an einer Bauplatzgrenze befinden, mindestens im Ausmaß von 20 vH gemäß dem Stand der Technik zu begrünen. Jene Teile der zu begrünenden Fronten, die über 21 m Gebäudehöhe liegen, bleiben bei der Berechnung unberücksichtigt.

4. Bestimmungen mit Bezeichnung des Geltungsbereichs mit dem Planzeichen BB:

4.1. Für die mit BB1 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt: Die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise ist zulässig.

4.2. Für die mit BB2 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt: Die Gebäude sind einer Nutzung als Bildungs- und Betreuungseinrichtung vorbehalten.

4.3. Für die mit BB3 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt: Die Gebäude sind einer Nutzung als sportliche Einrichtung vorbehalten.

4.4. Für die mit BB4 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt: Die Dachneigung darf höchstens 15 Grad betragen.

4.5. Für die mit BB5 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt: Flächen, die der Nutzung für Sport- und Spielzwecke zugeführt werden, sind von der Bestimmung der gärtnerischen Ausgestaltung ausgenommen.

4.6. Für die mit BB6 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt: Unterirdische Gebäude bzw. Gebäudeteile sind nicht zulässig.

4.7. Für die mit BB7 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt: Flachdächer, die der Nutzung für Sport- und Spielzwecke zugeführt werden, sind von der Bestimmung (Punkt 3.3) der Dachbegrünung ausgenommen.

4.8. Für die mit BB8 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt: Unterirdische Gebäude bzw. Gebäudeteile sind auf höchstens 90 vH des jeweiligen Teiles des Bauplatzes zulässig.

4.9. Für die mit BB9 bezeichneten Grundflächen wird bestimmt: Oberirdische Gebäude bzw. Gebäudeteile sind nicht zulässig.

Weiter an Stadtsenat und Gemeinderat, mit Stimmenmehrheit angenommen

(Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] WALTRAUD KARNER-KREMSER, MAS

(AZ 184012-2026-GGM; MA 21 A)
MA 21 A - § 8 – 24853-2026-1
23., Kaiser-Franz-Josef-Straße 46
Gst. .120, EZ 104, KG Rodaun

Stellungnahme zum Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben.

einstimmig angenommen

(AZ 184492-2026-GGM; MA 21 A)
MA 21 A - § 8-24853-2026-2
23., Kerngasse 10
Gst. 92/62, EZ 571, KG Rodaun

Stellungnahme zum Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben.

einstimmig angenommen

(AZ 195251-2026-GGM; MA 21 A)
MA 21 A - § 8 – 24853-2026-3
23., Paul-Katzberger-Gasse 5
Gst. .462, 92/32, EZ 593, KG Rodaun

Stellungnahme zum Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben.

einstimmig angenommen

(AZ 203994-2026-GGM; MA 21 A)
MA 21 A - § 8 - 24853-2026-4
13., Kardinal-König-Platz 3 Bildungszentrum
Gst. 31, EZ 255, KG Lainz
Stellungnahme zum Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (6) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben.
einstimmig angenommen

(AZ 203693-2026-GGM; MA 21 A)
MA 21 A - § 8 - 24853-2026-5
13., Kardinal-König-Platz 3 Bildungszentrum
Gst. 29/1, 29/2, 31, EZ 255, KG Lainz
Stellungnahme zum Ansuchen um Baubewilligung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (6) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben.
einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] CORNELIA SUCHER, BA

(AZ 61825-2026-GGM; MA 21 B)
MA 21 B - § 8-1709195-2025-2
22., Quadenstraße, Benndorfgasse
Gst. Nr. 585 und 616/2, EZ 190 und 265, KG Breitenlee
Stellungnahme zum Ansuchen um Erteilung einer Bewilligung zur Abschreibung in einem Stadtgebiet, für welches eine Bausperre gemäß § 8 (2) der BO für Wien besteht, wurde abgegeben.
mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

(AZ 181830-2026-GGM; MA 28)
1. Die Erweiterung der Sachkreditgenehmigung für das Vorhaben HB 14 -19., Hochstraße Klosterneuburg, Planungs- und Bauleistungen wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/6103/060 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.
2. Der Magistrat wird zur Durchführung der damit verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, einstimmig angenommen

(AZ 196053-2026-GGM; MA 28) Für die Abwicklung der verspäteten Gutschrift im Zuge der Rechnungsabschlussarbeiten wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 6121, Straßenbau, Gruppe 060, Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen, eine achte Überschreitung in Höhe von 198.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 6121, Straßenbau, Gruppe 775, Kapitaltransfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere, mit 198.000,-- EUR zu decken ist.
mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(AZ 196638-2026-GGM; MA 28) Für die vermehrte Pensionierungen von Mitarbeiter*innen des Betriebes gewerblicher Art der MA 28 wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 6120, Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung, Gruppe 760, Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge), eine erste Überschreitung in Höhe von 180.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 6120, Straßenbau, Oberflächenwiederherstellung, Gruppe 175, Unfertige Erzeugnisse, mit 180.000,-- EUR zu decken ist.
einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR FILIP WOROTYNSKI, MA

(AZ 144669-2026-GGM; MA 29)
1. Die Erweiterung der Sachkreditgenehmigung für das Vorhaben B2220 – Neuerrichtung Polizeisteg, Planungs- und Bauleistungen wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/6122/060 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 29 im Rahmen des Globalbudgets im Folgejahr Vorsorge zu treffen.
2. Der Magistrat wird zur Durchführung der damit verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.
Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat, einstimmig angenommen

BERICHTERSTATTER: GR ERNST HOLZMANN

(AZ 108455-2026-GGM; MA 33) Für die Personalkosten der Mitarbeiter*innen der Verwaltung wird im Voranschlag 2025 auf Ansatz 6402, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und –sicherung, Gruppe 510, Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung, eine erste Überschreitung in Höhe von 92.000,-- EUR genehmigt, die in Minderauszahlungen auf Ansatz 6402, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und –sicherung, Gruppe 611, Instandhaltung von Straßenbauten mit 86.000,-- EUR und in Minderauszahlungen auf Ansatz 6402, Elektro- und lichttechnische Verkehrsregelung und –sicherung, Gruppe 751, Transfers an Länder, Landesfonds und Landeskammern mit 6.000,-- EUR zu decken ist.
einstimmig angenommen

(AZ 168803-2026-GGM; MA 33)
Die Magistratsabteilung 33 wird ermächtigt, den beiliegenden Vertrag betreffend die Planung, Errichtung und den Betrieb von öffentlichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge auf öffentlichem Gut der Stadt Wien abzuschließen.
mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] CORNELIA SUCHER, BA

(AZ 179573-2026-GGM; MA 28)
1. Das Vorhaben 4., 5., Wiedner Hauptstraße (Hartmanngasse – Johann-Strauß-Gasse), Radwegherstellung wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/6121/060 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der Magistratsabteilung 28 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2027 Vorsorge zu treffen.
2. Der Magistrat wird zur Durchführung der damit verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.
mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR ERNST HOLZMANN

(AZ 176548-2026-GGM; MA 33)
1. Das Vorhaben „04.,05., Wiedner Hauptstraße, Radwegverbindung zwischen 4., Johann-Strauß-Gasse und 5., Hartmanngasse" wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in Höhe von 230.500,-- EUR ist auf der Haushaltsstelle 1/6402/060 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 33 im Rahmen des Globalbudgets Vorsorge zu treffen.
2. Der Magistrat wird zur Durchführung des/der damit verbundenen Vergabeverfahren/s und zur Zuschlagsentscheidung ermächtigt.
mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTERIN: GR[IN] CORNELIA SUCHER, BA

(AZ 1638221-2025-GGM; MA 28)
1. Das Vorhaben HB 7 – 21., Brünner Straße (Am Spitz - Karl-Schäfer-Straße), Straßenbauarbeiten, Oberflächenwiederherstellung, Radwegherstellung wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Die auf das Finanzjahr 2026 entfallenden Beträge sind auf den Haushaltsstellen 1/6103/060, 1/6120/611, 1/6121/060 und 1/6121/775 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der Magistratsabteilung 28 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen Vorsorge zu treffen.
2. Der Magistrat wird zur Durchführung der damit verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.
Weiter an Stadtsenat und Gemeinderat, mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

BERICHTERSTATTER: GR ERNST HOLZMANN

(AZ 168959-2026-GGM; MA 33)

1. Das Vorhaben „21., Brünner Straße (Am Spitz Karl-Schäfer-Straße) wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag in Höhe von 200.000,-- EUR ist auf der Haushaltsstelle 1/6402/060 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 33 im Rahmen des Globalbudgets Vorsorge zu treffen.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung des/der damit verbundenen Vergabeverfahren/s und zur Zuschlagsentscheidung ermächtigt.

mit Stimmenmehrheit angenommen
(Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

Vergabe von Leistungen

(MA 33 - VB-21-293843-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 33, Senngasse 2, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 11., Simmeringer Hauptstraße von Litfaßstraße bis Geystraße.
Frist für den Eingang der Angebote: 22. Juni 2026, 10.00 Uhr.
Dokument-ID: 245933-00. *)

(MA 48 VEAI 322009 2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von 4 Stück Radlader in Losen.
Frist für den Eingang der Angebote: 22. Juni 2026, 12.00 Uhr.
Dokument-ID: 244036-00. *)

(MA33-VB-03-506806-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 33, Senngasse 2, A-1110 Wien.
Auftragsbezeichnung: Wien 3., Schweizergarten BT3.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 11. Juni 2026, 10.00 Uhr.
Dokument-ID: 245753-00. *)

(MA34-BM4-SHD-647136-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Trockenbauarbeiten, Schule 10, Laimäckergasse 18.
Frist für den Eingang der Angebote: 29. Juni 2026, 9.00 Uhr.
Dokument-ID: 246252-00. *)

(MA48 VEAI-167966-2026)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 48, Einsiedlergasse 2, A-1050 Wien.
Auftragsbezeichnung: Lieferung von Starterbatterien für die Geschäftsjahre 2026-2028.
Frist für den Eingang der Angebote: 29. Juni 2026, 12.00 Uhr.
Dokument-ID: 244381-00. *)

(MA68-1654111-2025-01)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 68, Am Hof 9, A-1010 Wien.
Auftragsbezeichnung: Feuerlöschboot.
Frist für den Eingang der Angebote: 26. Juni 2026, 9.30 Uhr.
Dokument-ID: 246283-00. *)

(MA68-1660255-2024)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 68, Am Hof 9, A-1010 Wien.
Auftragsbezeichnung: Ferngesteuerter Erkundungsroboter.
Frist für den Eingang der Angebote: 19. Juni 2026, 9.30 Uhr.
Dokument-ID: 245881-00. *)

(V 2026-04)

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund - Abteilung Vergabe- und Vertragsmanagement, Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: V 2026-04 Rahmenvereinbarung Lieferung Medizintechnik.
Frist für den Eingang der Angebote: 26. Juni 2026, 10.00 Uhr.
Dokument-ID: 245948-00. *)

(1)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE (USB)

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen vertreten durch die WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH.
Auftragsbezeichnung: Erbringung der Leistungen der bauplatzübergeordneten Projektsteuerung für die Errichtung von zwei (2) eigenständigen Neubauten auf den Bauplätzen 8 und 9 im Baufeld 14 auf dem Gelände des Nordwestbahnhofs in Wien.
Dokument-ID: 245914-00. *)

(63774-2026)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Stadt Wien - Wiener Wohnen, Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 04., Karolinengasse 24.
Dokument-ID: 245755-00. *)

(MA 31 - 1439441/25)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE - SEKTOREN

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 31, Grabnergasse 4-6, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Straßenkappen.
Dokument-ID: 245819-00. *)

(MA28-V-V-268583-2026)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 11., Simmeringer Hauptstraße v. Litfaßstraße b. Zippererstraße.
Dokument-ID: 244686-00. *)

(MA34-BM4-WOP-1219857-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Fliesenlegearbeiten, Amtshaus 1030 Wien, Karl-Farkas-Gasse 16.
Dokument-ID: 245825-00. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

(MA34-BM4-WOP-1219882-2025)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 34, Muthgasse 62, A-1190 Wien.
Auftragsbezeichnung: Innentüren - Holz, AH 3, Karl-Farkas-Gasse 16.

Dokument-ID: 245814-00. *)

(OJ S 34/2026)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 01, Stadlauerstraße 54 und 56, A-1220 Wien.
Auftragsbezeichnung: AUS25U030-Arbeitsplatzmonitore.

Dokument-ID: 245948-00. *)

(RAHMENVEREINBARUNG Wiener Netze Fahrzeuge)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE (USB)

Auftraggeber: WIENER LINIEN GmbH & Co KG.
Auftragsbezeichnung: RAHMENVEREINBARUNG über die Lieferung von BEV- Fahrzeugen bzw. reinen Elektrofahrzeugen inkl. Beklebung, Ausstattung des Laderaums und fahrzeugelektrischer Zusatzausrüstung.

Dokument-ID: 246198-00. *)

(RAHMENVEREINBARUNG Wiener Netze Fahrzeuge)

BEKANNTGABE VERGEBENER AUFTRÄGE (USB)

Auftraggeber: WIENER LINIEN GmbH & Co KG.
Auftragsbezeichnung: RAHMENVEREINBARUNG über die Lieferung von BEV- Fahrzeugen bzw. reinen Elektrofahrzeugen inkl. Beklebung, Ausstattung des Laderaums und fahrzeugelektrischer Zusatzausrüstung.

Dokument-ID: 246196-00. *)

(MA56)

BEKANNTMACHUNG ÜBER AUFTRAGSÄNDERUNG – ALLGEMEINE RICHTLINIE

Auftraggeber: Stadt Wien Magistratsabteilung 56 – Wiener Schulen, vertreten durch WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Messeplatz 1, A-1020 Wien.
Auftragsbezeichnung: ENK2 | Örtliche Bauaufsicht für eine Bestandssanierung.

Dokument-ID: 245220-00. *)

(1)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Stadt Wien, vertreten durch Stadt Wien – Schulen, Mollardgasse 87, A-1060 Wien.
Auftragsbezeichnung: Stadt Wien - Schulen: Schulverpflegung an allen ganztägig geführten Wiener Pflichtschulen.

Dokument-ID: 242994-01. *)

(54 - TG - 22338/26 EU)

BERICHTIGUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Dienstbekleidung für die Wiener Stadtgärten (MA 42).

Dokument-ID: 244373-01. *)

(MA28-V-V-152813-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 21., Frauenstiftgasse.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 3. Juni 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 245891-00. *)

(MA28-V-V-548600-2026)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 28, Lienfeldergasse 96, A-1170 Wien.
Auftragsbezeichnung: 21., Mengergasse 33 - Gestaltung Schulvorplatz.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 3. Juni 2026, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 245889-00. *)

(MA42-638562-2026-D4AV)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Wiener Stadtgärten, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Christbäume und Deckreisig für Wien.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 8. Juni 2026, 9.30 Uhr.

Dokument-ID: 245938-00. *)

(MA42-668126-2026-D4AV)

DIREKTVERGABE MIT VORHERIGER BEKANNTMACHUNG

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 42, Wiener Stadtgärten, Johannesgasse 35, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: 12., Meidlinger Hauptstraße, Gärtnerische Herstellungsarbeiten.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 8. Juni 2026, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 245751-00. *)

(folgt)

VORINFORMATION NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsverbund – Vorstandsressort Einkauf (GED EKF), Thomas-Klestil-Platz 7/1, A-1030 Wien.
Auftragsbezeichnung: Laparoskopie KFN.

Dokument-ID: 245781-00. *)

DIPL. ING. A.
WINKLER
& CO BAUGES.M.B.H.
HOCH - UND TIEFBAU
Futterknechtgasse 111, 1230 Wien, 01 587 74 63
office@a-winkler.at, www.a-winkler.at

Sedlak Bauunternehmen
Quellenstraße 163
A-1100 Wien
Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf *http://www.gemeinderecht.wien.at* abrufbar.

VAMED-KMB GmbH
Spitalgasse 23
A – 1090 Wien

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Angebotsgegenstand: 423506 – Ausbau BT72
ITB1 – Trockenbauarbeiten
Aktenzahl: 39/2026/V/V/B
Erfüllungsort: Allgemeines Krankenhaus Wien, 1090 Wien.
Leistungsfristen: April 2027 – Juli 2028 gem. Terminplan.
Die Ausschreibungsunterlagen stehen ab **5. Mai 2026, 8.00 Uhr** elektronisch unter folgendem Link zur Verfügung:
https://vamed.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=405
Projektleitung: Herr Jandrasits, Telefon (+43)676 83 127 36 68.
Projekteinkauf: Herr Stevanovic, Telefon (+43)676 83 127 65 78.
Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Angebotsfrist: 9. Juli 2026, 14.00 Uhr.
Die Bieter sind nicht berechtigt an der Angebotseröffnung teilzunehmen.
Zuschlagsfrist: 5 Monate.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

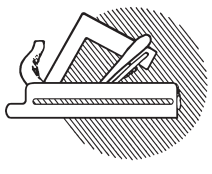
der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt 1170 Rosensteingasse 67 (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Architektin DI GORDANA DJERMANOVIC, Oswaldgasse 35/Y6/Büro 2, A-1120 Wien, E-Mail: *gordanadjermanovic@gmail.com*
Im Namen und auf Rechnung von: ABW Schuster Allgemeine Bauträger Wohnungseigentum & Immobilienverwalt. NFG KG, A-1080 Wien, Josefstädterstraße 44, E-mail: *kanzlei@abw-schuster.at*, Telefon: (+43)1 4085125 oder (+43)1 4085319.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind nach Voranmeldung in Papierform zum Selbstkostenpreis unter *www.wohnfonds.at - ausschreibungen - sanierung* kostenlos als Download erhältlich. Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:

1. Allgemeine Vertragsbestimmungen
2. Baumeister
3. Dachsanierung
4. Türen-Fenster Kunststoff
5. Loggienverglasungen
6. Schlosser
7. Portale
8. Maler

Abgabetermin: 1. Juli 2026 10.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 1. Juli 2026 11.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1170 Wien, Rosensteingasse 67"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Frühjahr 2027.

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Pravida & Zobl GesmbH
BAU- und MÖBELTISCHLEREI
45 JAHRE
1100 WIEN, FERNKORNGASSE 41, Eingang Rotenhofgasse
Tel. 602 02 88, 604 87 07, Fax 602 02 88, Kl. 15
e-Mail: stefan-pravida@chello.at


Rafetseder
Tischlerei GmbH & Co. KG
Bau-, Portal- und Möbeltischlerei, Parkettverlegung – Schleifen – Versiegeln
1150 Wien, Goldschlagstraße 47,
Tel. 982 45 15, FAX 985 45 76
E-mail: tischlerei@rafetseder.com, www.rafetseder.com

(MA 59-641496-2026)

AUSSCHREIBUNG EINES MARKTPLATZES/-STANDES WIEN 2., VOLKERTMARKT, MARKTPLATZ NR. 29

Gemäß den Bestimmungen der Marktordnung 2018 wird bei gemeindeeigenen Marktständen die/der Nachfolger*in für den Marktstand durch die MA 59 - Marktamt ermittelt. Zu diesem Zweck werden Bewerber*innen gesucht:

- Gemeindeeigener Marktstand im Ausmaß von 48 m²
  Ausstattung: Wasser, Abwasser, Strom, Gas
- Mögliche Marktgegenstände
  1) Verabreichung von Speisen und Ausschank von Getränken (Gastronomie) // Marktgebühr: € 17,30/m²/Monat
  2) Lebensmittelhandel – ohne Nebenrechte
     Marktgebühr: € 13,10/m²/Monat
  3) Lebensmittelhandel – mit Nebenrechte
     Marktgebühr: € 15,20/m²/Monat
  4) Waren aller Art
     Marktgebühr: € 13,10/m²/Monat
  5) Dienstleistungen
     - Anfertigen von Schlüsseln mittels Kopierfräsmaschine
     - Instandsetzung von Schuhen
     - Friseur und Perückenmacher (Stylist)
     - Änderungsschneiderei
     Marktgebühren: € 13,10/m²/Monat

Bei Interesse übermitteln Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen bis spätestens 18. Juni 2026.

- Ihren Namen/Firma (+FB-Auszug)/Geburtsdatum/Adresse/Tel.Nr./E-Mail-Adresse
  - Natürliche Person/Einzelperson oder Juristische Person/Gesellschaft
- ein Konzept des Warenangebotes
  - Preisgestaltung, Regionalität
  - biologische und ökologische Gesichtspunkte
- geplante Marktstandgestaltung/Marktstanddesign, Visualisierung
- Angabe der geplanten Öffnungszeiten des Marktplatzes/Marktstandes
- eine aktuelle Bonitätsauskunft
- eventuell einen vorhandenen Business Plan
- sonstige, Ihrer Meinung nach für eine Entscheidung relevante Informationen

an die MA 59 – Marktamt, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien, E-Mail: *post@ma59.wien.gv.at*
Bezüglich des Datenschutzes wird auf folgenden Link hingewiesen:
www.wien.gv.at/info/datenschutz/
Kontakt:
Allgemeine Fragen: Frau Petra Kaufmann, Telefon: (+43)1 40 00 59251.
Vereinbarung eines Besichtigungstermins: Herr Stefan Döltl, Telefon: (+43)1 40 00 024 63.

(MA 59-614504-2026)

AUSSCHREIBUNG EINES MARKTPLATZES/-STANDES WIEN 2., VOLKERTMARKT, MARKTPLATZ NR. 63-64

Gemäß den Bestimmungen der Marktordnung 2018 wird bei gemeindeeigenen Marktständen die/der Nachfolger*in für den Marktstand durch die MA 59 - Marktamt ermittelt. Zu diesem Zweck werden Bewerber*innen gesucht:

- Gemeindeeigener Marktstand im Ausmaß von 41 m²
  Ausstattung: Wasser, Abwasser, Strom, Gas
- Mögliche Marktgegenstände
  - Lebensmittelhandel mit Nebenrechten // Marktgebühr: € 15,20/m²/Monat
    bevorzugt Käsehandel

Bei Interesse übermitteln Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen bis spätestens 18. Juni 2026.

- Ihren Namen/Firma (+FB-Auszug)/Geburtsdatum/Adresse/Tel.Nr./E-Mail-Adresse
  - Natürliche Person/Einzelperson oder Juristische Person/Gesellschaft
- ein Konzept des Warenangebotes
  - Preisgestaltung, Regionalität
  - biologische und ökologische Gesichtspunkte
- geplante Marktstandgestaltung/Marktstanddesign, Visualisierung
- Angabe der geplanten Öffnungszeiten des Marktplatzes/Marktstandes
- eine aktuelle Bonitätsauskunft
- eventuell einen vorhandenen Business Plan
- sonstige, Ihrer Meinung nach für eine Entscheidung relevante Informationen

an die MA 59 – Marktamt, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien, E-Mail: *post@ma59.wien.gv.at*
Bezüglich des Datenschutzes wird auf folgenden Link hingewiesen:
www.wien.gv.at/info/datenschutz/
Kontakt:
Allgemeine Fragen: Frau Petra Kaufmann, Telefon: (+43)1 40 00 59251.
Vereinbarung eines Besichtigungstermins: Herr Stefan Döltl, Telefon: (+43)1 40 00 024 63.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Dachsanierung in der Jagdschlossgasse 46-54, 1130 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: KPPK Ziviltechniker GmbH, Gumpendorferstraße 132/1/9, A-1060 Wien.
Im Namen und auf Rechnung von: Volksbau, gemeinn. Wohn- u. Siedlungsgen. reg. Gen.m.b.H, Lindengasse 55, A-1070 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind nach Voranmeldung in Papierform zum Selbstkostenpreis unter *www.wohnfonds.at - ausschreibungen - sanierung* kostenlos als Download erhältlich.
Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Dachsanierung Schwarzdeckerarbeiten
Abgabetermin: 2. Juli 2026 um 9.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 2. Juli 2026 um 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Dachsanierung in der Jagdschlossgasse 46-54, 1130 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Oktober 2026.

(MA 59-641515-2026)

AUSSCHREIBUNG EINES MARKTPLATZES/-STANDES WIEN 2., VOLKERTMARKT, MARKTPLATZ NR. 65

Gemäß den Bestimmungen der Marktordnung 2018 wird bei gemeindeeigenen Marktständen die/der Nachfolger*in für den Marktstand durch die MA 59 - Marktamt ermittelt. Zu diesem Zweck werden Bewerber*innen gesucht:

- Gemeindeeigener Marktstand im Ausmaß von 19 m²
  Ausstattung: Wasser, Abwasser, Strom, Gas
- Mögliche Marktgegenstände
  1) Verabreichung von Speisen und Ausschank von Getränken (Gastronomie) // Marktgebühr: € 17,30/m²/Monat
  2) Lebensmittelhandel – ohne Nebenrechte
     Marktgebühr: € 13,10/m²/Monat
  3) Lebensmittelhandel – mit Nebenrechte
     Marktgebühr: € 15,20/m²/Monat
  4) Waren aller Art
     Marktgebühr: € 13,10/m²/Monat
  5) Dienstleistungen
     - Anfertigen von Schlüsseln mittels Kopierfräsmaschine
     - Instandsetzung von Schuhen
     - Friseur und Perückenmacher (Stylist)
     - Änderungsschneiderei
     Marktgebühren: € 13,10/m²/Monat

Bei Interesse übermitteln Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen bis spätestens 18. Juni 2026.

- Ihren Namen/Firma (+FB-Auszug)/Geburtsdatum/Adresse/Tel.Nr./E-Mail-Adresse - Natürliche Person/Einzelperson oder Juristische Person/Gesellschaft
- ein Konzept des Warenangebotes
  - Preisgestaltung, Regionalität
  - biologische und ökologische Gesichtspunkte
- geplante Marktstandgestaltung/Marktstanddesign, Visualisierung
- Angabe der geplanten Öffnungszeiten des Marktplatzes/Marktstandes
- eine aktuelle Bonitätsauskunft
- eventuell einen vorhandenen Business Plan
- sonstige, Ihrer Meinung nach für eine Entscheidung relevante Informationen

an die MA 59 – Marktamt, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien, E-Mail:
post@ma59.wien.gv.at
Bezüglich des Datenschutzes wird auf folgenden Link hingewiesen:
www.wien.gv.at/info/datenschutz/
Kontakt:
Allgemeine Fragen: Frau Petra Kaufmann, Telefon: (+43)1 40 00 59251.
Vereinbarung eines Besichtigungstermins: Herr Stefan Döltl, Telefon: (+43)1 40 00 024 63.

Familienwohnbau
gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgesellschaft m.b.H.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Errichtung einer Niedrigenergie-Wohnhausanlage mit 60 Wohnungen, 6 Gewerbeeinheiten und einer Tiefgarage mit 32 PKW-Stellplätzen in 1160 Wien, Sandleitengasse 16 sowie bauliche Änderungen in zwei Geschossen, Dachgeschossausbau und Anbau eines Aufzuges und Balkone im Hof in 1160 Wien, Musilplatz 3 als freifinanziertes Eigentum.

1. AUSSCHREIBENDE STELLE:
Familienwohnbau gemeinnützige Bau- und Siedlungsges.m.b.H., 1150 Wien, Märzstraße 1.
2. ANGABEN DER GEWERKE:
1. Generalunternehmer
3. ANGEBOTSUNTERLAGEN:
Die Unterlagen können Sie ab 5. Juni 2026 direkt über das Ausschreibungsportal bei BDB-Österreichische BAUDATENBANK unter www.ausschreibung.at „Download von öffentlichen Ausschreibungsunterlagen" beziehen. Die Ausschreibungsunterlagen werden von uns nicht mehr vervielfältigt bzw. versandt.
4. AUSKUNKT:
Technische Auskünfte erteilt Herr DI Häupler, Telefon Nr. (+43)1 403 41 81 35, E-Mail: *haeupler@familienwohnbau.at*
5. ABGABETERMIN für die Angebote:
Spätestens: Freitag, 14.08.2026, 10.00 Uhr bei Familienwohnbau gemeinn. Bau- u. Siedlungsges.m.b.H., 1150 Wien, Märzstraße 1 im 4. Geschoss.
6. ABGABEORT:
Das Angebot ist in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift:
Angebot Errichtung einer Wohnhausanlage
1160 Wien, Sandleitengasse 16
bauliche Änderungen
1160 Wien, Musilplatz 3
BITTE NICHT ÖFFNEN
Mit der Angabe des Gewerkes, des Firmennamens und der Anschrift des Bieters am Umschlag DIREKT an Familienwohnbau gemeinn. Bau- u. Siedlungsges.m.b.H., 1150 Wien, Märzstraße 1, zu übermitteln.
Um sicherzustellen, dass die Angebote rechtzeitig bei der Familienwohnbau einlangen, wird empfohlen, diese termingerecht persönlich vor Ort abzugeben.
7. Zuschlagsfrist:
Mitte November 2026.
8. AUSFÜHRUNGSTERMIN:
Voraussichtlicher Baubeginn:
ca. Feber 2027.

AUSSCHREIBUNG NACH DEM OFFENEN VERFAHREN

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt Währinger Gürtel 134, 1090 Wien (Die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Arch. DI Martin Lackner, Friedlgasse 21, A-1190 Wien, E-Mail: *office@projection.at*
Im Namen und auf Rechnung von: 1090 Wien, Währinger Gürtel 134 GmbH & Co KG, Tuchlauben 13/4.OG, A-1010 Wien.
Modalitäten der Behebung der Angebotsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten sind nach Voranmeldung in Papierform zum Selbstkostenpreis bei Wohninvest GmbH, 1010 Wien, Tuchlauben 13/4. OG oder unter *www.wohnfonds.wien.at - ausschreibungen - sanierung* kostenlos als Download erhältlich.
Auskunft und Planeinsicht bei der ausschreibenden Stelle.
Für folgende Gewerke können Angebotsunterlagen behoben werden:
1. Teil-Generalunternehmerarbeiten
2. Elektroinstallationen
3. Heizung, Lüftung, Sanitär
Abgabetermin: 20. Juli 2026 - 9.00 Uhr.
Angebotseröffnung: 20. Juli 2026 - 10.00 Uhr.
Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift **„Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben Währinger Gürtel 134, 1090 Wien"** sowie mit der Angabe des Gewerks **„Gewerk: ....."** an den wohnfonds_wien in 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß zu übermitteln.
Der wohnfonds_wien empfiehlt die Verwendung des Formblattes „Angebotsabgabe Deckblatt Kuvert" siehe Link
https://www.wohnfonds.wien.at/downloads/san/Angebotsabgabe_Deckblatt_Kuvert.pdf
Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.
Achtung! Die persönliche Abgabe ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 bis 12.00 Uhr im Eingangsbereich des wohnfonds_wien möglich.
Die Angebotseröffnung findet im Sitzungszimmer des wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10 statt.
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: 4. Quartal 2026.

ÖSTU STETTIN

ÖSTU-STETTIN Hoch- u. Tiefbau GmbH ist ein Traditionsunternehmen mit einer 100-jährigen Firmengeschichte. Unsere 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten an den Standorten Leoben – Wien – Graz sowie auf Baustellen im In- und Ausland täglich Außergewöhnliches.

part of the family HABAU GROUP

Als Teil der HABAU GROUP gehören wir zu den größten Baukonzernen Österreichs. Unser Dienstleistungsspektrum umfasst die Bereiche Hochbau, Generalunternehmerbau, Tunnel- und Schachtbau, Ingenieurtiefbau sowie Stahl- und Schalungsbau.

construction unlimited

oestu-stettin.at

Fleck

fleck elektroinstallationen gmbh
energie- und nachrichtentechnik
1100 wien, wienerbergstrasse 25b
tel +43 (01) 60 156-0, fax DW-33
office@fleck.at www.fleck.at



FAHRENBERGER GmbH

FIZIENT UND FEKTIV BAUEN

HOLZBAU | STAHLBAU | FERTIGTEILHÄUSER | WINTERGÄRTEN

www.zimmerei-f.at

23/2026, Österreichische Post AG
WZ 02Z030609 W
Stadt Wien (MA 53), Rathaus, 1010 Wien
Nicht retournieren